

# WestChina

## Adventure Tours

in association with



*HiddenChina.net*

### **Reit- und Trekking Tour Jiadengyu – Kanas See**

- Reiten oder wandern Sie die Flüsse Kanas und Hemu entlang zu nomadischen Dörfern und dem tiefsten Süßwassersee in China
- Übernachten Sie in lokalen Familiengasthäusern, in Jurten und Zelten
- Lernen Sie die lokale Tuwa Minorität kennen
- Besuchen Sie eines der eindrucklichsten Paradiese für Vogelbeobachtung in China



**REIT- UND TREKKING TOUR VON JIADENGYU ZUM KANAS SEE**

Diese Tour führt Sie zu Nomadendörfern wie Hemu und Baihaba im nordwestlichen Teil von Xinjiang, zu Chinas tiefstem Süßwassersee, welcher von schneebedeckten Bergen umgeben wird und zu einem Paradies für Vogelbeobachtung rund um den den Schwarzen See und die beiden Seen Kanas und Baisha und wurde speziell für Reisende entworfen, welche diese ruhige, gebirgige Region mit ihren Seen, Bergen und Wäldern auf dem Pferderücken oder zu Fuß entdecken, die traditionelle Lebensweise der Einheimischen in diesem landschaftlich äußerst eindrücklichen Gebiet kennen lernen wollen und Ruhe vor dem Alltagsstress des Stadtlebens suchen.

- Beste Reisezeit: 16. – 23. September
- Reiseziele: Burqin, Jiadengyu, Hemu, Schwarzer See, Kanas See, Baihaba, Baisha See
- Dauer: 8 Tage
- Reisetart in: Beijing
- Reiseende in: Beijing (optionale Verlängerung möglich)
- Gruppengröße: min. 6 pax, max. 10 pax

**KURZBESCHREIBUNG****Hemu:**

Hemu liegt im nördlichen Teil der autonomen uigurischen Region Xinjiang, versteckt in den Hügeln und den üppigen Birkenwäldern des Landkreises Burqin in der Nähe der chinesischen Grenze zu Russland, Kasachstan und der Mongolei. In diesem Gebiet steht kein Mobilnetztelefonempfang zur Verfügung, weshalb die Einheimischen mittels Satellitentelephon den Kontakt zur Außenwelt halten. Nur einige wenige Regierungsgebäude verfügen über Elektrizität. In Hemu leben mehrere hundert Familien, welche als Nachkommen nomadischer Mongolen, Kasachen und Tuwas gelten.

**Kanas:**

Das mongolische Wort „Kanas“ steht für „der See in der Schlucht“. Der Kanas See ist ein Bergsee versteckt in den riesigen Wäldern des Altai-Gebirges und ist Chinas tiefster Süßwassersee (der tiefste Punkt liegt auf 184 Metern). Diese Region ist außerdem ein Paradies für Vogelbeobachter, da hier ungefähr 117 unterschiedliche Arten Vögel leben. Der See nimmt eine Fläche von 44,78 Quadratkilometern ein und bezaubert durch die anliegenden schneebedeckten Bergen, die üppigen Wälder, die bunten Schmetterlinge und die wilden Blumen.

Nur in diesem Gebiet rund um den Kanas See können in China Pflanzen und Tiere vorgefunden werden, welche typisch für die südsiberische Fauna und Flora sind, wie z.B. die siberische Lärche (*Larix sibirica*), die Drachen-Fichte (*Picea asperata*), die Korea-Kiefer (*Pinus koraiensis*) und die Sibirische Fichte (*Abies Sibirica*). 798 Pflanzen- und über 200 Tierarten, Vögel, Fische und Insekten leben hier, welche in keinem anderen Teil von Xinjiang oder China angetroffen werden können. Die vielfältige Landschaft mit ihren Wäldern, Weiden, Seen und Flüssen ist von großem Wert für den Tourismus, die Forschung, Geschichte und Kultur.

**Klima:**

Kanas liegt in einer kühlen Klimazone. Der Winter dauert sieben Monate, der Frühling geht direkt in den Herbst über und die frostfreie Periode beträgt 80 – 108 Tage. Vom frühen Juni bis Mitte Oktober ist das Wetter sehr angenehm, die Durchschnittstemperatur beläuft sich auf 16°C und die relative Luftfeuchtigkeit misst sogar im heißesten Monat Juli noch 63%.

**Beste Reisezeit:**

Juli bis September

In dieser Zeit liegen die Temperaturen zwischen 14,2 und 18,8 Grad Celsius. Aufgrund des wechselhaften Wetters können selbst an einem sonnigen Tag schnell Wolken am Himmel aufziehen, was zur Folge hat, dass es am späten Nachmittag und am Abend oft regnet.

**Optionen: Reiten oder Wandern**

Reisende mit Reiterfahrung können eine größere Strecke zurücklegen und kommen am dritten sowie vierten Tag in den Genuss, über eine ausgedehnte Ebene zu galoppieren.

Sollten Sie allerdings keine Reiterfahrung besitzen, könnte eine mehrtägige Reittour nach dem anfänglichen Reiz anstrengend werden, vor allem wenn das Pferd zu einem Galopp ansetzt. Es empfiehlt sich, das Pferd traben zu lassen. Außerdem dürfte es sich als schwierig erweisen, Bilder zu schießen, wenn Sie gleichzeitig auf Ihr Pferd achten müssen.

Für Reitanfänger dürfte es folglich keinen großen Unterschied machen, ob Sie wandern oder reiten, was die Distanz betrifft. Der Vorteil ist, dass Sie auf dem Pferderücken ab und zu Ihre Beine entspannen können. Reisenden ohne Reiterfahrung empfehlen wir, zu zweit ein Pferd zu teilen.

<b>TAG 1</b>	<b>BEIJING - URUMQI - ALTAI - BURQIN</b>	<b>(L/D)</b>
--------------	--	--------------



Nach Ihrer Ankunft werden Sie von Ihrer Reiseleiterin/Ihrem Reiseleiter abgeholt und fahren 110 Kilometer (1,5 Stunden) nach Burqin. Unterwegs werden Sie das schwarze Meteorgestein, das Altai Weideland und den Fluss Eerqis sehen – Chinas einziger Fluss, der in den Arktischen Ozean mündet (die Quelle liegt im Südtteil des Altai Gebirges, der Fluss hat in China eine

Länge von 546 Kilometern auf einer Fläche von 57'000 Quadratkilometern und die durchschnittliche Jahreswassermenge beträgt 12 Milliarden Kubikmeter). Am Abend können Sie durch dieses bezaubernde Dorf am Ufer des Eerqis Flusses spazieren und beobachten, wie die Einheimischen von den Erzeugnissen des Flusses leben. Besuchen Sie auch den Nachtmarkt im nördlichsten Gebiet der Provinz Xinjiang. Sie werden in einem 3-Sterne-Hotel (das beste Hotel in Burqin) übernachten.

Flugdetails: HU 7245, Abflug 07:55, Ankunft 11:50  
CZ 6845, Abflug 13:30, Ankunft 14:45

**TAG 2 BURQIN - JIADENGYU - HEMU DELTA - KANAS (B/L/D)**


Im Dorf Jiadengyu treffen wir unsere Pferde. Der lokale Reiseführer wird darauf achten, dass die Dorfbewohner uns die besten Pferde zur Verfügung stellen. Nachdem wir unsere Reise auf dem Pferderücken oder zu Fuß begonnen haben, werden Sie in eine märchenhafte Landschaft eintauchen, die Bustouristen nie zu Gesicht bekommen werden. Nach vier Kilometern erreichen wir den Kanas Fluss, welchem wir bis zu jenem Ort folgen, an dem er in den Hemu Fluss mündet. 2,5 Kilometer nördlich von diesem Punkt werden wir unsere Zelte für die heutige Nacht aufschlagen.

Landschaft:	Birkenwälder, Flüsse, Felder, Bulalehan Brücke
Fahrt:	130km
Reiten/Wandern:	21km
Einstufung:	leichter Anstieg, bergab
Unterkunft:	Camping
Food:	Esspakete (Fleisch, Gemüse, Reis)

**TAG 3 DELTA - HEMU (B/L/D)**

Am heutigen Tag reiten oder wandern wir durch ein flaches und ausgedehntes Tal mit Wäldern und Weiden. Eine kleine Brücke zeigt uns schließlich den Weg zum Dorf Hemu. Der Abend steht zur freien Verfügung: verfolgen Sie den Sonnenuntergang über diesem nomadischen Dorf, besuchen Sie die lokale Schule und beobachten Sie die Hirten, welche mit ihren Schafen und Rindern nach Hause kommen. Wir werden in einem Familiengasthaus übernachten. Die Familie wird uns ein Abendessen kochen. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, in einer Holzhütte zu saunieren.



Hemu wird von Mongolen, Kasachen und Tuwas bewohnt. Einige Wissenschaftler vertreten die Ansicht, dass die Tuwa die Nachkommen alter, schwacher, kranker und dienstunfähiger Soldaten der Armee von Ginghis Khan seien, als jener seine

Truppen Richtung Westen führte. Einige Stammesälteste behaupten, dass ihre Vorfahren vor 500 Jahren von Siberien hierher zogen und dass sie derselben ethnischen Gruppe wie die Bewohner der Tuwa Republik in Russland angehören. Das Dorf wird von Bergen mit Pappeln und Birken umgeben. Zur Abendessenszeit können Sie die Nomaden dabei beobachten, wie sie ihre Tiere hüten. Aus den Küchenschornsteinen steigt Rauch in den Himmel auf. Dieses Dorf ist den meisten Reisenden gänzlich unbekannt, so dass die Leute ihre traditionelle Lebensweise erhalten konnten.

Reiten/Wandern: 13km

**TAG 4 HEMU - SCHWARZER SEE (B/L/D)**

Wir empfehlen Ihnen, früh aufzustehen, um einige Bilder des Sonnenaufgangs über diesem nebligen Tal aufzunehmen. Der Weg wird steiler, je mehr wir uns dem Schwarzen See nähern. Die anliegenden schneebedeckten Berge werfen einen Schatten auf das Seewasser, woher auch der Name stammt. Auch hier werden Sie einen unvergesslichen Sonnenuntergang mitverfolgen können.



Unterkunft: Camping oder Jurte  
 Reiten/Wandern: 24km  
 Temperatur: Dies wird die kälteste Nacht dieser Reise werden, die Temperaturen fallen mitunter auf 0 Grad Celsius.

**TAG 5 SCHWARZER SEE - KANAS SEE (B/L/D)**

Heute verabschieden wir uns von unseren Pferden und setzen die Reise zu Fuß fort. Eine Wanderung durch den himmelhohen Kieferwald führt uns zum Kanas (oder Hanas) See. Wir erreichen den See am frühen Nachmittag und wandern um diesen eindrucklichen Bergsee in diesem wunderschönen Tal.



Wandern: 6km  
 Unterkunft: 3-Sterne Doppelzimmer „Kanas Lake Resort“

**TAG 6 KANAS SEE - BAIHABA (B/L/D)**

Am Morgen können Sie den See auf dem Gipfel eines Hügels aus der Vogelperspektive betrachten. Besuchen Sie außerdem eine lokale Tuwa-Familie oder machen Sie eine Bootsfahrt auf dem See (optional). Am Abend begeben wir uns in das vom Tourismus unberührte Dorf Baihaba an der Grenze zu Kasachstan, womit Baihaba das nordwestlichste Dorf Chinas darstellt.

Essen: hausgemachte Speisen  
 Unterkunft: Familiengasthaus in Baihaba

**TAG 7 BAIHABA - BAISHA SEE - BURQIN (B/L)**

Schießen Sie einige Bilder des Sonnenaufgangs (circa 09:00), bevor wir die Rückfahrt durch eine faszinierende Landschaft mit Wäldern, Seen und Bergen nach Burqin antreten.

Fahrt: 494km  
 Unterkunft: 3-Sterne-Hotel (bestes Hotel in Burqin)

**TAG 8 ALTAI-URUMQI-BEIJING/OPTIONALE VERLÄNGERUNG (B/L)**

Wir fahren 1,5 Stunden nach Altai, um den Morgenflug nach Urumqi und zu Ihrem nächsten Reiseziel zu nehmen.

Bitte lesen Sie den Abschnitt über eine [optionale Verlängerung](#) dieser Reise.

Kontaktieren Sie uns per [E-Mail](#) für ein maßgeschneidertes Programm.

Unsere anderen Trekking-Touren in China:

[17 Tage nördliches Yunnan und östliches Tibet](#)

[9 Tage Seidenstraße - Mount Bogda](#)

#### PREISE

Gruppengröße	Preis pro Person		Beschreibung
	RMB	Euro	
6-8	8,200	820	
	7,800	780	Wandern (ohne Pferd)
9-10	8,600	860	Mit Pferd auf der ganzen Reise
	7,200	720	
	6,800	680	Wandern (ohne Pferd)
	7,600	760	Mit Pferd auf der ganzen Reise
Andere Gruppengröße	Bitte kontaktieren Sie uns für detaillierte Informationen.		

#### IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Erfahrene Reiseleitung und lokale Tour-Guides für alle Tage, englisch-chinesischsprachig
- Pferde und Träger für die Ausrüstung
- Reitpferde (zwei Personen teilen sich ein Pferd)
- In den Städten Unterkunft im Doppelzimmer in ausgewählten Hotels wie im Programm erwähnt
- Außerhalb der Städte Unterkunft in einfachen, aber sauberen Gasthäusern im Doppelzimmer
- Auf der Trekkingtour stellen wir Ihnen Zelte (Doppelzelt), Karrimat-Campingmatten (oder Matten von gleicher Qualität) und Schlafsäcke zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen allerdings, aus Hygienegründen Ihre eigenen Schlafsäcke mitzubringen.
- Vollpension mit Ausnahme an freien Nachmittagen/Abenden (im Programm als B/L/D Frühstück, Mittagessen, Abendessen beschrieben)
- Alle Eintrittskarten und Aktivitäten wie im Programm erwähnt
- Trekking-Ausrüstung außer persönlicher Kleidung auf der Trekkingtour

**NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN:**

- Internationale Flüge
- Flüge nach und von Urumqi (aufgrund der Schwankungen bei den Ticketpreisen, wir buchen unseren Kunden jeweils die preislich gesehen besten Tickets)
- Ausgaben, die vom Kunden selbst verursacht werden, wie z.B. Wäscheservice und Minibar im Hotel, Trinkgelder, etc.
- Alkoholische Getränke und Mahlzeiten, die im Programm nicht erwähnt sind
- persönliche Kleidung auf der Trekkingtour
- Optionale Ausflüge wie im Programm erwähnt
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- Rückführungsflug in Notfällen (REGA-Mitgliedschaft wird empfohlen)

**VERSICHERUNG IST SACHE DES TEILNEHMERS!**

## Optionale Verlängerung 1

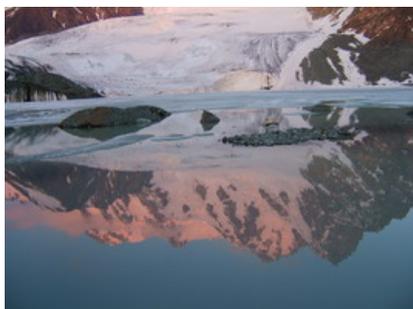
- 3,5 Tage Kashgar, Karakul See und Übernachtung in Jurte

### TAG 8      URUMQI - KASHGAR

Am späten Nachmittag fahren wir zum Flughafen für den Flug nach Kashgar. Nach der Ankunft in der westlichsten Stadt Chinas werden wir von unserem lokalen Fahrer empfangen. Das Abendessen nehmen wir in einem wunderschönen Garten unter einem Weintraubengitter ein. Ein oder zwei lokale uigurische Männer werden sich dem Abendessen anschließen, was Ihnen die Chance gibt, mehr über das Leben sowie Sitten und Bräuche dieser Minorität verstehen zu lernen. Sie können auch eine uigurische Tanzaufführung verfolgen oder daran teilnehmen (optional: 60 CNY pro Person, circa 6 Euro). Der Rest des Abends nach dem Essen steht zur freien Verfügung.

### TAG 9      KASHGAR - KARAKUL SEE

Wir frühstücken im „Caravan Western Restaurant“, welches von mehreren Ausländern betrieben wird, die schon bis zu 15 Jahre in Kashgar leben und die uigurische Sprache erlernt haben. In einem Gespräch mit ihnen lernen Sie mehr über die Stadt kennen und erfahren, warum diese Expats sich für ein Leben in dieser fabelhaften Stadt entschieden haben.



Nach dem Frühstück besuchen wir den berühmten Sonntagsbasar, welcher von alters her betrieben wird, im Laufe der Zeit immer größer wurde und immer mehr Händler aus ganz Xinjiang und aus Nachbarländern wie Pakistan und Kirgistan anlockt. Landwirte aus den Vororten von Kashgar fahren am frühen Morgen mit Fahrrädern, Motorrädern, Traktoren, Lastwagen und Eselskarren zum Markt. Die Landstraßen nach Kashgar sind an Sonntagmorgen voll mit Verkehrsmitteln, Leuten und Schafherden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite [www.hiddenchina.net](http://www.hiddenchina.net)

Anschließend fahren wir zum Karakul-See (Fahrzeit fünf bis sechs Stunden), der ungefähr 200 Kilometer von Kashgar entfernt liegt. Mit einer Höhe von 3600 Meter ist er der höchste See des Pamir-Plateaus und wird von Bergen, die das ganze Jahr hindurch schneebedeckt sind, umgeben. Die höchsten vom See aus sichtbaren Gipfel sind Muztagata (7546m), Kongur Tagh (7649m) und Kongur Tiube (7530m).



Erkunden Sie ein ländliches uigurisches Dorf auf dem Eselskarren und besuchen Sie ein kleines Musikinstrumentengeschäft. Sie werden unter blauem Himmel grüne Felder überqueren, uigurische Frauen und Männer bei der Arbeit auf dem Feld beobachten, und wenn Sie Glück haben, kommen Ihnen einige bildhübsche uigurische Eselskarrentreiberinnen entgegen. Auch diese Region eignet sich hervorragend dazu, beeindruckende Fotos der Umgebung und der Leute zu schießen.

Wir legen unterwegs eine Pause für das Mittagessen ein und erreichen den Karakul-See am Nachmittag. Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur Verfügung, eine Wanderung um den See zu machen, zu reiten, tadschikische Jurten zu besuchen und den Sonnenuntergang zu verfolgen. Am Abend machen wir ein Barbeque unter freiem Himmel und übernachten in einer tadschikischen Jurte oder Feldlager.

**TAG 10      KARAKUL SEE - KASHGAR**

Wir empfehlen Ihnen, früh aufzustehen, um einige Bilder des Sonnenaufgangs in dieser faszinierenden Landschaft zu schießen. Nachdem Sie in einer tadschikischen Jurte gefrühstückt haben, fahren wir zurück nach Kashgar, machen eine Fahrradtour zu einigen historischen Stätten der Stadt und besuchen den bekannten Sonntagsbasar. Das Mittagessen nehmen wir auf dem Weg vom Karakul-See nach Kashgar ein. Individuelles Abendessen.



**TAG 11      KASHGAR**

Viele Straßen in den alten Teilen der Stadt haben das Wort „Basar“ im Namen. Obwohl die meisten dieser Märkte bis auf den Namen nicht mehr existieren, werden viele weiterhin betrieben. Aufgrund dieser Namen kann man sich die vergangene Pracht dieser altertümlichen Stadt auf der Alten Seidenstraße vorstellen. Am heutigen Tag gehen wir auf dem internationalen Basar und rund um die 500 Jahre alte Atigar-Moschee – der größten Moschee in Xinjiang, welche auf dem Atigar-Platz im Zentrum steht, einkaufen.

Ihr Fahrer wird Sie für Ihren Flug nach Hause zum Flughafen bringen.

Gruppengröße	Preis pro Person	
	RMB	Euro
1 – 10	1,600	160

## Optionale Verlängerung 2

- 1,5 Tage Turpan: Emin Minarett, Astana Gräber, Jiaohe Seidenstraße Königreich

### TAG 8 URUMQI - TURPAN

Nach der Ankunft am Flughafen in Urumqi fliegen wir nach Turpan, welches in der "Turfan-Senke" der östlichen Ausläufer des Tianshan-Gebirges im Osten Xinjiangs liegt und oft auch als „Oase in der Wüste“ bezeichnet wird. Sie besuchen am Nachmittag ein 2000 Jahre altes Dorf außerhalb der Stadt und übernachten in Turpan.

### TAG 9 TURPAN

Heute fahren wir zu den Ruinen von „Jiaohe“, welches ungefähr zehn Kilometer westlich des Landkreises Turpan liegt und eine strategisch wichtige Stadt an der Seidenstraße war. Des Weiteren



werden wir die Astana-Grabstätte besuchen, welche in der Zeit von 273 in der Westlichen Jin-Dynastie bis 778 in der Tang-Dynastie als Friedhof der Bürger von Gaochang diente und wo Mumien entdeckt wurden. „Gaochang“ liegt am Fuße der Flammenberge, wurde im ersten Jahrhundert vor Christus erbaut und Ende des 13. Jahrhunderts verlassen.

Der nächste Höhepunkt ist das Emin-Minarett, welches einer der größten, erhalten gebliebenen alten Türme in Xinjiang und zugleich der einzige islamische Turm unter den hundert berühmten Türmen Chinas ist. Das Emin-Minarett liegt zwei Kilometer östlich von Turpan und wurde 1777 zu Ehren des heldenhaften Generals Emin Khoja aus Turpan errichtet. Er war ein überragender Patriot, der sich das ganze Leben für die Verteidigung der Einigung Chinas einsetzte.

Anschließend werden Sie das „Karez-System“ besichtigen. Dabei handelt es sich um ein Irrigationssystem mit unterirdischen Kanälen, welches als eines der drei großen altertümlichen Projekte in China neben der Großen Mauer und dem Großen Kanal betrachtet wird.

Ihr Fahrer wird Sie für Ihren Flug nach Hause zum Flughafen bringen.

Gruppengröße	Preis pro Person	
	RMB	Euro
1	2,700	270
2 – 10	1,800	180
Einzelzimmerzuschlag	450	45

## Optionale Verlängerung 3

- 3,5 Tage Trekking Tour zum Basislager des Mount Bogda

### TAG 8 URUMQI - TREKKING TOUR

Nach einem kurzen Informationsgespräch bei der Bergsteigergesellschaft von Urumqi erhalten Sie die Ausrüstung ausgestellt und kaufen den Vorrat für die Trekkingtour. Danach fahren wir 1,5 Stunden zum Ausgangspunkt. Nach einer zwei- bis dreistündigen Wanderung erreichen wir schließlich das Camp, wo wir übernachten werden.

### TAG 9 URUMQI - MT. BOGDA

Für den heutigen Anstieg müssen wir Pferde von den Kasachen leihen. Nach der Ankunft am Basislager des Mt. Bogda kommen Sie in den Genuss eines „Festessens“ auf 3250 Meter über Meer.



Bemerkung: Sie sollten mehrere Batterien für Ihre Kamera mitnehmen, da Sie bestimmt viele Bilder dieser malerischen, atemberaubenden Landschaft schießen werden.

### TAG 10 MT. BOGDA - TIAN CHI - URUMQI



Wir treten die Rückreise nach Urumqi an, wobei Sie entweder reiten oder wandern können. Unterwegs besuchen Sie eine kasachische Familie, bei der Sie zu Mittag essen und sich über die kasachischen Nomaden und deren sich verändernde Lebensart erkundigen können: in fünf Jahren werden Sie ihre Zelte und ihre Pferde, Schafe und Ochsen nicht mehr auf den Feldern sehen, da die Regierung sie dazu zwingen wird, das Gebiet zu verlassen und ein neues Leben in den Städten zu beginnen.

Am Nachmittag erreichen wir das südliche Flussufer des Himmlischen Sees „Tianchi“, welcher östlich des Tianshan-Gebirges, nördlich des Mt. Bogda und 97 Kilometer südlich von Urumqi liegt. In alter Zeit war der See unter dem Namen „Yaochi“ bekannt. Er liegt auf einer Höhe von 1,910 Metern über Meer mit einer Durchschnittstiefe von 60 Metern. Der See wird von schneebedeckten Bergen, Gletschern, Wäldern und kleineren Bergseen umgeben. Wir werden den See auf einem Boot überqueren. Bei unserer Ankunft in Urumqi werden wir von unserem Fahrer abgeholt. Nach dem Check-In im Hotel werden Sie mit einem Lamm-Essen belohnt.

### TAG 11 URUMQI - BEIJING

Ihr Fahrer wird Sie für Ihren Flug nach Hause zum Flughafen bringen.

Gruppengröße	Preis pro Person	
	RMB	Euro
1	2,600	260
2	1,700	170
3 - 10	1,500	150

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite [www.hiddenchina.net](http://www.hiddenchina.net)

**WICHTIGE BEMERKUNG**

Reisen in China – vor allem in abgelegene Gebiete – können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Außerdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit Abschluss eines Vertrags, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäß der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer sicherzustellen.

**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE**

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

**GESICHT**

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar bloßzustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer ausweglos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt. Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und Charme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung. Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen.

Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

### **SICHERHEIT**

Besonders die Großstädte können als sehr sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Großstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

### **GESUNDHEIT**

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Aufgrund der Vogelgrippe sollten Sie auf Ihrer Reise eine Packung Tamiflu auf sich haben.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäß unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Maßnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt.

Auf unseren Touren, die in große Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

### **KLIMA**

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann.

## **GEPÄCK**

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus ca. 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

## **SHOPPING**

Außer importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht.

Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. In großen Städten kann mittlerweile auch an Geldautomaten Geld bezogen werden. Geld umwechseln können Sie in den meisten Filialen der „Bank of China“. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen.

## **FEILSCHEN**

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als große Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen Viertel oder Fünftel drücken. Anschließend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

## **SPRACHE UND UMGANGSFORMEN**

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, größere Mengen Alkohol zu konsumieren.

## **TRINKGELD**

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: "Ich bin reich und du bist arm", was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Es liegt an Ihnen, ob und wie viel Trinkgeld Sie Ihrem Reiseleiter geben möchten.

## **SMALL TALK UND KONVERSATION**

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grußworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen genießen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stoßen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

### **VERKEHR UND TAXI**

Das chinesische Verkehrssystem ist im Großen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede größere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äußerst preiswert, jedoch ist der Komfort eher niedrig.

In den Städten ist das Taxi das wichtigste Verkehrsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Großstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstraßengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstraßengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

### **VISUM**

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

### **NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE**

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden.

Für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.